



## Protokoll

# „Arbeitsgruppe Wohnen für alle Generationen“



1

am 28.11.2024 um 19 Uhr im Ort Bildungscampus

### Teilnehmer:

Christa Bussek, Ewald Bussek, Erna Heilinger, Peter & Gerlinde Mödl, Mayr Elisabeth, Renate Altmann, Mayer Erwin (entschuldigt), Baier Markus (entschuldigt), Schwayer Christian (entschuldigt), Elisabeth Waldherr (entschuldigt)

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung – Ewald Bussek & Hannes Heissl
- 2) AG Wohnen für alle Generationen – VISION, Ziele, Potential-Flächen, Beispiele – Bussek Ewald
- 3) Leben und Wohnen im Alter in NÖ & Zellerndorf – Heissl Hannes
- 4) Allfälliges

### Ad 1) :Begrüßung Ewald Bussek & Hannes Heissl

### Ad 2) AG Wohnen für alle Generationen – VISION, Ziele, Potential-Flächen



#### VISION Z2050:

Zellerndorf ist **Lebenswert.Attraktiv**

Zellerndorf ist **Wohnen.Bleiben**

Im Zukunftsstrat 03 wurde für Zellerndorf diese beiden Vision präsentiert. Die Bürger wollen in einer ATTRAKTIVEN GEMEINDE leben. In Zellerndorf soll die Möglichkeit gegeben sein, von Kindesalter bis zum Leben in der letzten Lebensphase bleiben zu können.



## Ziele:

- Wohnformen nach Lebensphasen
- Streck- bzw. Hackenhöfe anders nutzen – neue Nutzungsformen schaffen
- Gemeinschaftliches Wohnen & Individueller Freiraum
- Lebendig alt werden in der Heimat – Modell Generationenhaus
- Micro Home – Ökologisch & Ökonomisch (Kostengünstig)
- Jung & frei sein – Spacing-anders-günstige Startmodell
- Klein & doch Groß, flexibel – Tiny House
- Leben-Lust-Arbeiten am Land

2

## Potential-Immobilien für gemeinschaftliche Wohnformen

- **Nord-Süd-Achse Pfarrhof Zellerndorf – Ziegelofenareal** (Intergenerationelles Wohnen, Seniorenwohnen)
- **Bildungszentrum/Vereinszentrum** (Intergenerationelles Wohnen)
- **Bahnhofsiedlung** (ÖBB-Häuser – Junges Wohnen)
- **Streckhöfe in der gesamten Marktgemeinde** (Apartments, Wohngemeinschaften, Startup Wohnungen, Betreutes Wohnen)
- **Weitere Pfarrhöfe in den KGs** (Intergenerationelles Wohnen, Seniorenwohnen)

## Beispiele:

- GENAWO – Garsten (OÖ)
- Sonnenplatzerl – Maria Roggendorf (NÖ)
- Wohnprojekt Augenweide - St. Andrä Wördern (NÖ)
- Gemeinschaftswohnhaus Hasendorf (NÖ)
- Senioren-Wohngemeinschaft – Projekt Tante Mitzi – Retzbach (NÖ)
- BROT – Projekte Purkersdorf, 1170 Geblergasse, Seestadt Aspern (Wien)

## Offen Punkte:

- Sinn-Zweck-Nutzen Gemeinschaftliches Wohnen (Warum? Wozu? Weshalb? Wann?)

Weitere Informationen siehe beiliegende Präsentationsunterlage

## Ad 3) Leben und Wohnen im Alter in NÖ & Zellerndorf

### NÖ Bevölkerungs-Prognose 2024-2050:

- < 15 Jahre-Veränderung +2,64 %
- 16-65 Jahre – Veränderung -5%
- > 65 Jahre – Veränderung + 50%

### IST Situation:

- 2/3 der Menschen in NÖ leben in Haushalten mit 1 oder 2 Personen
- Häufigste Wohnform - Einfamilienhaus

- Historische sind das landwirtschaftliche Gebäude (Streckhöfe & Vierkanter & Bauernhöfe)
- Fehlende Barrierefreiheit
- Fehlende Mobilität
- Fehlende Soziale Teilhabe – Vereinsamung
- Lebensmittelpunkt der Kinder ist woanders als in der Heimatgemeinde
- Von der Großfamilie zur Kleinfamilie & Patchwork
- Neues Frauenbild
- Doppelberufstätigkeit
- Auslagerung der Sorge – und Pflegearbeit
- Pflegorganisationen sind am Limit
- 24 Std Personenbetreuer sind nicht mehr in großen Ausmaß verfügbar
- 1:1 Betreuung ist nicht effizient & ökonomisch
- Schlechte Nahversorgung

### Welche Argumente stehen für Lebensqualität im Alter:

- 39% regelmäßiger Sport
- 49% Besuch von Kulturveranstaltungen
- 55% Begleitung bei Spaziergängen
- 66% Unterstützung bei Freizeitprogrammen
- 71% Menschen mit den ich sprechen kann

### Wann ist der RICHTIGE ZEITPUNKT für einen SELBSBESTIMMTEN UMZUG:

- 38 % bei den ersten Einschränkungen
- 35,2 % bei einem Angebot in meinem Umfeld

Beim liegt die VERANTWORTUNG für eine ALTERSGERECHTE WOHNFORM ?

Welche Präferenzen für zukünftige -altersgerechten Wohnformen sind vorhanden ?

### Anforderungen an die Gemeindeentwicklung:

- **Dritte Sozialräume schaffen – Tageszentrum, „echtes betreutes Wohnen“**
- **Gemeinschaftliche Wohnformen**
- **Personenbetreuung NEU denken**
- **Institutionalisierung von Pflege- und Sorge Arbeit**

Weiter Information siehe Beilage.

Ad 4) Allfälliges/Sonstiges:

4.1. PROJEKT ZEITPOLSTER – [www.zeitpolster.com](http://www.zeitpolster.com)

### Ad 5) Aktivitäten- TODO`s



## Ad6 ) NÄCHSTER TERMIN:

**Datum: DO 13.02.2025**

Uhrzeit: 17:00 Betreutes Wohnen Retz

Ort: Retz, Pensionistenheim

Inhalte: Exkursion & Erfahrungsaustausch

**Datum: DO 13.02.2025**

Uhrzeit: 19:00 AG Wohnen für alle Generationen

Ort: Zellerndorf, Bildungscampus

Inhalte:



- Projekt „Zeitpolster“ **Zeitpolster** [www.zeitpolster.com](http://www.zeitpolster.com)
- Wohnen mehrere Generationen in einem Begegnungsraum – Individualität & Gemeinschaftliche Lebensformen

**Protokoll verfasst**

**Ewald Bussek**

